

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-05-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 28. Mai 1956

Sehr geehrtes Fräulein Brauer, -

in der Anlage schicke ich Ihnen eine Art von Antwort, die ich kürzlich einigen Mitarbeitern der "Welt" (und damit, versteht sich, auch den Lesern der "Welt") habe zukommen lassen. Sie sehen also: mein Vater war mit der Verfilmung seiner Bücher durchaus einverstanden. Uebrigens ist im Augenblick zwar die Verfilmung des "Krull" und der "Buddenbrooks" bereits gesichert, während um den "Zauberberg" noch immer verhandelt wird. Zweifellos steht es um die Verwandlung dieses Romans in einen "Streifen" am schwierigsten und problematischsten.

Mit dem freundlichsten Dank für Ihr Interesse und den besten Grüßen bin ich

Ihre:

PS. Uebrigens scheint mir, Sie, als Buchhändlerin, müssten die Erfahrung gemacht haben, dass die Verfilmung eines Buches dem Verkauf eben dieses Buchs noch immer eher genützt als geschadet hat. Und sollten wir nicht alle - von finanziellen Erwägungen ganz abgesehen - froh sein, wenn die Verkaufsziffern steigen?

